

Montage und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Präsenzmelder PD4-M-1C-GH-AP

1. Produktinformation

- Präsenzmelder speziell für Hochregallager
- Ein potentialfreier Schaltkontakt
- Ausführung als Master-Gerät
- Erweiterung des Erfassungsbereiches mit Slave-Geräten möglich
- Manuelles Schalten über Taster möglich
- Weitere Funktionen über optionale Fernbedienung einstellbar
- Werkseinstellung 3 min. und 1000Lux






2. Funktionsweise

Der Präsenzmelder schaltet das Licht automatisch in Abhängigkeit von anwesenden Personen (Bewegungen) und der Umgebungshelligkeit.

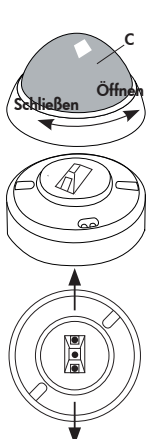
Der im Melder integrierte Lichtfühler misst stetig die Umgebungshelligkeit und vergleicht sie mit der am Melder eingestellten Einschaltsschwelle. Ist die Umgebungshelligkeit ausreichend, wird die Beleuchtung nicht zugeschaltet. Liegt die Umgebungshelligkeit unterhalb der eingestellten Einschaltsschwelle, bewirkt eine Bewegung im Raum das Einschalten der Beleuchtung.

Der Melder schaltet die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person aus, wenn 15 Min. lang genügend natürliches Licht vorhanden ist oder sobald eine Nachlaufzeit lang keine Bewegung mehr im Raum erkannt wird.

3. Sicherheitshinweise

-  **Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.**
-  **Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!**
-  **Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.**
-  **Aufgrund der hohen Einschaltströme von elektronischen Vorschaltgeräten und LED-Treibern ist die maximale Anzahl der schaltbaren Leuchten begrenzt. Bei einer großen Anzahl an Lasten sollte ein externes Schütz eingesetzt werden.**
-  **Alle geschalteten Lasten müssen fachgerecht entstört sein. (Wir empfehlen dazu unsere Löschglieder)**

4. Montage




Der Melder muss auf eine ebene, feste Unterlage montiert werden. Vor der Montage muss die Linse entfernt werden. Dazu ist die Linse (C) gegen den Uhrzeigersinn um ca. 5° zu drehen und abzunehmen. Nach dem vorschriftsmäßigen Anschluss der Leitungen ist der Melder mit 2 Schrauben zu befestigen und die Linse durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder aufzustecken. Netzspannung zuschalten.

ACHTUNG: Das Gerät ist so zu montieren, dass die Sensoren in der Längsachse des zu überwachenden Bereiches liegen (z.B. Hochregallagergänge). **Bei Verwendung in Hochregallagern ist darauf zu achten, dass jeweils in den Kopfbereichen der Regalgänge Melder verbaut werden, welche durch Blinds oder montagetechnische Anordnung nur Bewegung in dem gewünschten Regalbereich erfassen.**

5. Selbstprüfzyklus/Einschaltverhalten

Nach Stromanschluss durchläuft der LUXOMAT® PD4-M-1C-GH einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LEDs blinken). Während des Selbstprüfzyklus können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Licht stopp aktiv: **(A)**
- Korridorfunktion: **(B)** nur über  -Taste (siehe 8.)

6. Inbetriebnahme / Einstellungen

Werkprogramm


Der PD4-M-1C-GH ist mit 3 Min. Nachlaufzeit und 1000Lux Einschaltsschwelle voreingestellt.

Achtung:

Es sind keine Einstellungen über Potentiometer am Gerät möglich. Nur über die Fernbedienung IR-PD-LD bzw. den IR-Adapter für Smartphones können Änderungen vorgenommen werden.

7. Vollautomatik oder Halbautomatik

Vollautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit. 

Halbautomatik-Betrieb

(Halbautomatik nur mit Fernsteuerung aktivierbar!) 

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparsparerfolg nur nach manuellem Einschalten ein. Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell. Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik.

Innerhalb von 10 s nach Ablauf der Nachlaufzeit kann die Beleuchtung automatisch durch Bewegung wieder eingeschaltet werden. Nach Ablauf dieser Zeitspanne ist allerdings im Unterschied zum Vollautomatik-Betrieb ein erneutes Drücken des Tasters zum Einschalten der Beleuchtung erforderlich.

8. Manuelles Schalten

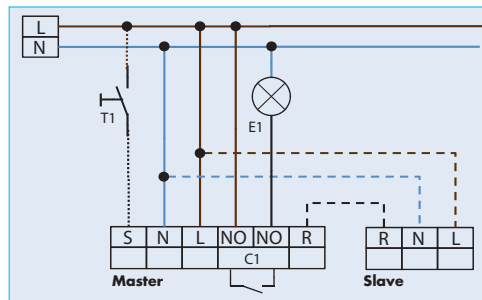
(A) Um das Licht an- und auszuschalten den Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

(B) Würde im Selbstprüfzyklus die Korridorfunktion aktiviert, bleibt das Licht nach dem Ausschalten für 5 Sek. ausgeschaltet (rote, grüne und weiße LED blinken). Danach ist wieder die Automatikfunktion aktiv.

9. Schaltbild

Schematisches Schaltbild – Bitte beachten Sie beim Anschließen die Beschriftung der Klemmen am Melder!

Standardbetrieb mit Master-1Kanal-Präsenzmeldern (NO) mit R- und S-Klemme



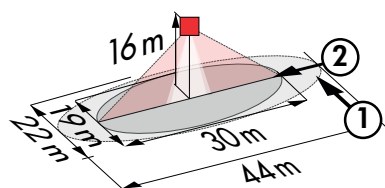
Optional

T1 = NO-Taster;

An den Tastereingang S (ON/OFF) können beliebig viele (Schließer)-Taster parallel verdrahtet werden.

R = Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

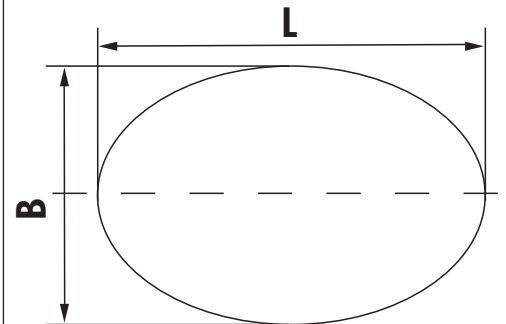
10. Erfassungsbereich



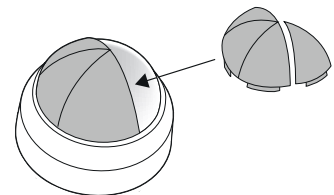
- ① Frontal auf den Melder zugehen (s. Tabelle Pt. 11)
- ② Quer zum Melder gehen

11. Reichweite in Abhängigkeit von der Montagehöhe

Reichweite Ø (ovaler Erfassungsbereich) T=17°C		
Montagehöhe H	in Längsachse (L)	90° zur Längsachse (B)
5,0 m	26,0 m	18,0 m
6,0 m	26,0 m	18,0 m
7,0 m	28,0 m	19,0 m
8,0 m	28,0 m	19,0 m
9,0 m – 14,0 m	30,0 m	19,0 m



12. Ausgrenzen von Störquellen



Falls der Erfassungsbereich des Melders zu groß ist oder Bereiche abdeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Abdecklamellen der Bereich nach Bedarf reduziert bzw. eingeschränkt werden.

13. Technische Daten

Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse
Spannung: 110–240 V~ ±10%
Leistungsaufnahme: ca. 0,8 W
Umgebungstemperatur: -25°C bis +50°C
Schutzart / Schutzklasse: IP20 / II
Einstellungen: durch Fernbedienung
Lichtwerte - IR-PD-LD: 10 - 2000 Lux
Bereichserweiterung: mit Slave-Geräten
Erfassungsbereich: kreisförmig 360°
Reichweite Ø H 10 m / T = 17°C: 44 m tangential
 30 m frontal

Empfohlene Befestigungshöhe: 2 - 14 m
Lichtmessung: Mischlichtmessung
Luxwerte: 10 - 2000 Lux

• Kanal 1 (Lichtsteuerung potentialfrei)
Kontaktart: Schließer/NO - mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt, µ-Kontakt

Schaltleistung: 2300 W cos φ=1 / 1150 VA cos φ=0,5
Zeiteinstellung: 15 s - 30 Min. / Test/Impuls

Abmessungen H x Ø [mm]: 63 x 98

EU-Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Richtlinien über

- 1. die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)
- 2. die Niederspannung (2014/35/EU)
- 3. die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (2011/65/EU)



14. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	AP
PD4-M-1C-GH (Master_Gerät)	92245
PD4-S-GH (Slave-Gerät)	92265

LUXOMAT® Fernbedienung:

IR-PD-LD (inkl. Wandhalter)	92479
IR-PD-Mini	92159
IR-Adapter für Smartphones	92726

Zubehör:

BSK Ballschutzkorb	92199
Wandhalter für Fernbedienung als Ersatz	92100
Sockel IP54	92161
RC-Löschglied	10880
Mini-RC-Löschglied	10882

15. LED-Funktionsanzeigen

LED-Funktionsanzeigen nach jeder Netzwiederkehr (60s Selbstprüfzyklus)			
Betriebszustand	LED-Funktionsanzeigen		
Werkprogramm aktiv	weiß, rot und grün blinken schnell im Wechsel für 10s, danach Initialisierungsanzeigen, siehe unten		
	Melder nicht programmiert	Melder programmiert	Anzeige zusätzlich bei aktivierter Zwangsabschaltung
Normalbetrieb	rot blinkt	rot blinkt schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
Korridor aktiv	rot und grün blinken	weiß, rot und grün blinken schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel

LED-Funktionsanzeigen im Betrieb	
Vorgang	Funktionsanzeigen LEDs
Bewegungserkennung	rot blinkt bei jeder erkannten Bewegung
Halbautomatik aktiv	rot und grün blinken 3x alle 5 s
Impulsbetrieb aktiv	grün blinkt 1x pro s
Einschaltswelle überschritten (zu hell erkannt)	rot blinkt

16. PD4-M-1C-GH: Einstellungen per Fernbedienung (erforderlich)

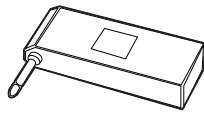
Optionen:



IR-PD-LD inkl. Wandhalterung



3x AAA-Batterie

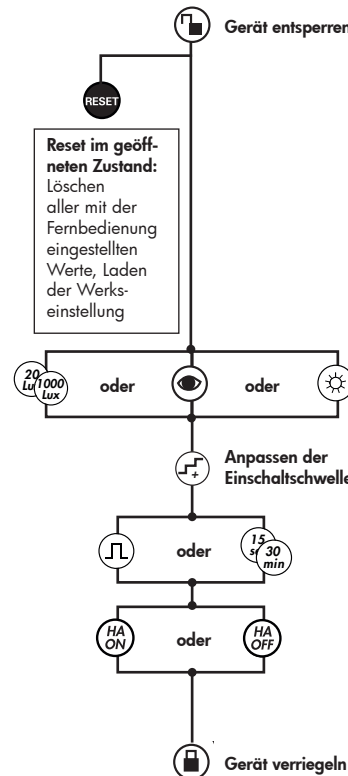


IR-Adapter für Smartphones



IR-PD-Mini

Einstellungen per Fernbedienung



Erläuterung der Tastenfunktionen

Während des Selbstprüfzyklus

In den ersten 60s nach dem Anschluss der Netzspannung durchläuft der Melder einen Selbstprüfzyklus. In dieser Zeit reagiert das Gerät nicht auf Bewegung, d.h. das Licht bleibt eingeschaltet.

Korridorbetrieb (siehe „Im geöffneten Zustand“)



Die Korridorfunktion wird durch Drücken dieser Taste aktiviert.



Zum Deaktivieren drücken Sie stattdessen die RESET-Taste.

Im geschlossenen Zustand



Reset

Im geschlossenen Zustand:

Alle laufenden Zeiten werden beendet. Ist die angeschlossene Last eingeschaltet, wird sie ausgeschaltet. Der Melder befindet sich anschließend wieder im eingestellten Modus.

Im geöffneten Zustand:

Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die während des Selbstprüfzyklus vorgenommene Einstellung bleibt erhalten.



Licht AN / AUS; Korridorbetrieb

Ist die Korridorfunktion aktiviert, bleibt das Licht nach dem Ausschalten auch bei erkannter Bewegung für 5s ausgeschaltet. Danach ist wieder die Automatikfunktion aktiv.

Ist die Korridorfunktion deaktiviert, wird das Licht an- / ausgeschaltet.



Einschaltswelle



Automatisches Einlesen des aktuellen Lichtwertes als neue Einschaltswelle



Sonnetaste - vorgegebene Einschaltswelle
Tagbetrieb (Lichtauswertung inaktiv)



Nachlaufzeit



Impulsfunktion, Vollautomatik aktiv



Umschalten der Betriebsarten Vollautomatik / Halbautomatik

Halbautomatik aktiv: rote + grüne LEDs blitzen 3x alle 5 Sek.



Anpassen der Einschaltswelle

Bei jedem Tastendruck erhöht das Gerät schrittweise die aktuelle Einschaltswelle um 20 Lux (aktuelle Einschaltswelle < 100 Lux) oder um 50 Lux (aktuelle Einschaltswelle > 100 Lux).



Testbetrieb im geschlossenen Zustand:

wird nach 3 Min. automatisch beendet

Testbetrieb im geöffneten Zustand:

wird nicht automatisch beendet

Deaktivieren: Reset drücken

17. Rücksetzen des Melders

Ist das Gerät über die Schlosstaste verriegelt, so kann der Melder wie folgt wieder freigegeben werden:

- Betriebsspannung abschalten
- Für 31 - 59 s Betriebsspannung anlegen
- Betriebsspannung erneut abschalten
- Betriebsspannung anlegen und den Selbstprüfzyklus abwarten
- Melder öffnen